

Wer oder was ist denn @BauerHolti



Wer in den „sozialen Netzwerken“ zum Thema Landwirtschaft aktiv ist, der wird über kurz oder lang auf den Namen @BauerHolti stoßen. @BauerHolti ist der Name des Twitter-Accounts eines Landwirtes, der im „echten Leben“ Marcus Holtkötter heißt.

Neben **Twitter** ist Marcus Holtkötter in weiteren sozialen Netzwerken unterwegs. So ist er auch in **Facebook** und **Google+** zu finden, und einen eigenen Videokanal auf **YouTube** hat er auch.



*@BauerHolti,
„Familienvater und Landwirt aus Leidenschaft. Ackerbauer, Sauenhalter, Schweinemäster
und Strohändler“*

Marcus Holtkötter ist als Botschafter für seinen Berufsstand - also als Botschafter für die Landwirtschaft - unterwegs, und er nutzt dafür vorrangig soziale Medien als Kommunikationsplattform.

Warum er sich in diesen Netzwerken engagiert, und wie er das mit seinem Alltag verbindet, das haben wir ihn gefragt.

Es begann vor ca. 5 Jahren. Marcus Holtkötter hatte gerade Berichte über amerikanische Farmer gelesen, die sehr aktiv in Twitter über ihren Alltag berichteten. Das war spannend. Und in Kombination mit dem neuen iPhone3 wurde aus Landwirt Marcus Holtkötter kurzerhand der Twitter-Nutzer @BauerHolti.

- **Was ihm dabei an Twitter so gut gefällt:** „Ich will ja nicht über das Jahr einen ganzen Artikel sammeln, sondern ich will schnell und realistisch mitteilen, was gerade passiert. Twitter ist dafür ideal. Ich kann in kurzen Sätzen (140 Zeichen) oder auch mit einem Bild schnell und einfach informieren“.
- Derweil ging in Deutschland die **Verbreitung von Facebook** rasend schnell voran. Marcus Holtkötter beschloss auch dort aktiv zu werden, um mehr Menschen erreichen zu können.
- **Wie er das nebenbei so schafft - 95% Smartphonennutzung:** "Ausschlaggebend für mich war die Einführung des Smartphones. Ich kommuniziere in sozialen Netzwerken sicherlich 95% über das Smartphone."

Von öffentlichem Interesse war die Debatte "Webcam im Schweinestall"

Eine für ihn wichtige und nach außen auffallende Diskussion war zum Jahresbeginn 2013 die Debatte um die „Webcam im Schweinestall“, eine Initiative des Schleswig-Holsteinischen Bauernverbandes (Werner Schwarz).

„Ich habe viel Zeit in diese Web-Cam-Diskussion investiert – aber es sind zum Teil doch sehr fruchtbare Diskussionen entstanden. Und dafür hat es sich gelohnt. Niemand kann erreichen, dass alle der gleichen Meinung sind, aber die Haltung des Anderen verstehen ist ein guter Schritt nach vorn,“ meint Marcus Holtkötter aus heutiger Sicht.

Marcus Holtkötter engagiert sich in Kreis- und Landesbauernverband – u.a. ist er auch im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des WLV tätig (WLV = Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband).

„Ich will Landwirte motivieren aktiv zu werden - auch in Social Media. Wir müssen jetzt beginnen und Wege finden, um Interessierten den Einstieg zu erleichtern. Das ist eine gute Sache.“

Und wir finden: Es ist eine gute Sache, wie sich Marcus Holtkötter engagiert. Wir danken ihm herzlich für die Zeit (und das nette Gespräch) bei ihm zu Hause.

- Kennengelernt haben wir Marcus Holtkötter über das Internet, genauer gesagt bei Twitter und Facebook. @BauerHolti ist auch **einer unserer Follower auf Twitter, und auch einer unserer Fans auf Facebook.**

www.LGseeds.de/twitter

www.LGseeds.de/facebook

LG – Liebe Grüße